

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.03.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0155/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.04.2023</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Hesselberg / einspuriges Fahrbahnparken</b>		

### Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW (Anlage 01)

### Beschlussvorschlag

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Reichl

### Begründung

Anregung des Bürgerantrages:

*„... Nach Fertigstellung der WSW-Baustelle Hesselberg (Bereich um die dortige Grundschule) wird entsprechend des Ratsbeschlusses von 1991 (Gehwegbreite von 2,0 Metern) und den gesetzlichen Planungsvorgaben auf die Anordnung von Gehwegparken verzichtet und aufgrund der*

*Fahrbahnbreite einseitig Zeichen 283 (Haltverbot) angeordnet, so dass auf der anderen Fahrbahnseite geparkt werden kann und gleichzeitig zweiseitiges Begegnen von Fahrzeugen problemlos möglich ist...“*

Antwort der Verwaltung:

Mit der Verwaltungsdrucksache VO/0980/21 (Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Hesselberg“ und Straßenraumneugestaltung mittlerer Hesselberg) wurde durch die BV Barmen die Neuaufteilung des Straßenquerschnitts bereits beschlossen. Anregungen aus dem Bürgerantrag sind in der beschlossenen Planung bereits enthalten. Der Bürgerantrag ist damit obsolet und abzulehnen.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Beantwortung von Bürgerschreiben durch die Verwaltung ist ohne Klima-Relevanz.

### **Anlagen**

Anlage 01 - Bürgerantrag